

29. März 2018

Projektupdate

Höhepunkte

- **DRA Global („DRA“) wird die PFS in dieser Woche abschließen**
- **Zone-2-Bohrprogramm abgeschlossen - Analyseergebnisse zahlreicher Pegmatitabschnitte sollen Mitte April 2018 eintreffen**

European Lithium Limited (ASX: **EUR**, FRA: **PF8**, VSE: **ELI**) (das „**Unternehmen**“) meldet ein Update der Fortschritte der vorläufigen Machbarkeitsstudie (*Pre-Feasibility Study*, die „**PFS**“) und der jüngsten Bohrungen beim zu 100 Prozent unternehmenseigenen Lithiumprojekt Wolfsberg in Österreich („**Wolfsberg**“).

Das führende Beratungsunternehmen DRA soll bis Ende dieser Woche die *PFS* abschließen und an das Unternehmen zur Prüfung liefern. Das Unternehmen ist bestrebt, seine Prüfung durchzuführen und die Ergebnisse der *PFS* bis 5. April 2018 bekannt zu geben.

Die aktuelle gemessene und angezeigte Ressource von 6,3 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,17 Prozent Lithiumoxid bei Wolfsberg basiert ausschließlich auf den Bohrungen am nördlichen Schenkel einer Antiklinale. Die geologische Interpretation weist darauf hin, dass die lithiumhaltigen Pegmatitergänge im südlichen Schenkel der Antiklinale weiterverlaufen sollten. Im Jahr 2017 wurden drei Bohrlöcher abgeschlossen und zwei davon ergaben gute Abschnitte mit einem Lithiumoxidgehalt, der der ASX am 28. Juni 2017 gemeldet wurde: „Analyseergebnisse bestätigen mächtige, hochgradige Pegmatitergänge in Zone 2 bei Lithiumprojekt Wolfsberg“.

Bohrprogramm in Zone 2

Das Unternehmen hat das Bohrprogramm in Zone 2 im Januar 2018 fortgesetzt und am 27. März 2018 abgeschlossen. Es umfasste fünf Diamantbohrlöcher auf insgesamt 1.329 Metern. Alle fünf Bohrlöcher ergaben zahlreiche Pegmatitabschnitte, wobei einer eine wahre Mächtigkeit von 10,0 Metern aufweist. Der mächtigste in Zone 1 beobachtete Abschnitt belief sich auf 5,5 Meter.

Vier der Bohrlöcher wurden protokolliert und erprobt, wobei insgesamt etwa 47 Meter an Pegmatitabschnitten auf 90 Proben aufgeteilt wurden, einschließlich QA/QC-Proben, die an ALS Ireland zur Probenaufbereitung und -analyse eingereicht wurden. Die Analyseergebnisse werden voraussichtlich bis Mitte April 2018 eintreffen. Die Protokollierungen und Probennahmen des fünften Bohrlochs sind im Gange.



Abbildung 1: Trennen der Stange zur Entnahme des Bohrkerns

Bohrprogramm in Zone 1

Mit der Unterstützung von SRK wurde ein Bohrprogramm konzipiert, um die Hochstufung der abgeleiteten Ressourcen in Zone 1 in die angezeigte Kategorie zu ermöglichen. Dieses Programm dient der Neukategorisierung der Ressource durch 28 Bohrlöcher sowie der geotechnischen Analyse durch drei Bohrlöcher am geplanten Standort der Untertage-Brech- und Erzsartieranlage. Die geplanten Bohrungen belaufen sich auf insgesamt 11.330 Meter. Das Programm wurde bei der Bergbaubehörde in Leoben eingereicht. Die Bohrgenehmigungen sollen bis Ende April 2018 eintreffen.

Für das Bohrprogramm wurde eine Ausschreibung eröffnet und es ist davon auszugehen, dass die Mobilisierung im Mai 2018 stattfindet und dass die Ergebnisse des Programms in die DFS des Projekts integriert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Tony Sage
Non-Executive Chairman
European Lithium Limited

ENDE

Erklärung der kompetenten Person

Die Informationen in dieser Meldung, die sich auf das Lithiumprojekt Wolfsberg beziehen und denen diese Erklärung beiliegt, beziehen sich auf die Projekterschließung und metallurgischen Untersuchungen, basieren auf Informationen und unterstützende Dokumentation, die vom Unternehmen und dessen Beratern bereitgestellt werden, und werden von Dr. Steve Kesler, einer qualifizierten Person (*Qualified Person*), einem *Fellow* des Institute of Materials, Minerals and Mining und einem *Chartered Engineer* mit einer Erfahrung von über 40 Jahren in der Bergbau- und Ressourcenerschließungsbranche, zusammengefasst. Dr. Kesler kann eine ausreichende Erfahrung vorweisen, um als kompetente Person (*Competent Person*) gemäß der Ausgabe von 2012 des *Australian Code for Reporting of Mineral Resources and Ore Reserves* bezeichnet werden zu können. Dr. Kesler stimmt der Aufnahme der Themen, die auf diesen Informationen basieren, in Form und Kontext, in denen sie erscheinen, in den Bericht zu. Das Unternehmen berichtet über die Fortschritte der Projekterschließung und die metallurgischen Ergebnisse gemäß der Ausgabe von 2012 des *Australian Code for Reporting of Mineral Resources and Ore Reserves* („JORC Code von 2012“).

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!